

Aufatmen

Anna Michaela Fabits 5AK

Endlich kann ich aufatmen!

Endlich habe ich Pause!
Denn fast alle sitzen zu Hause.
Wie leergefegt sind die Straßen,
denn damit ist nicht zu spaßen.

Endlich denken sie nach!
Denn ich bin wirklich schwach.
Ich kann nicht mehr!
Es schmerzt SO sehr.

Wieso verstehen sie es nicht?
Denn auf lange Sicht
können sie nicht ohne mich
und das ist bedauerlich.

Bin ich es ihnen nicht wert?
Vergesst nicht, ohne mich
gibt es kein Konzert
und das wäre doch fürchterlich.

Ich kann wieder blühen
in den schönsten Farben
und das ganz ohne Mühen
mit wunderbaren Gaben.

Nein, dieser Virus trifft MICH nicht!
Es ist ganz schlicht
nicht mein Problem,
für mich ist es nicht unbequem.

Aber euch trifft es hart,
was ihr mir auch nicht immer erspart,
dennoch, mir tut es gut
und das macht auch euch Mut.

Meine Vielfalt kommt zurück
und das ist ein großes Glück,
ein Stück weit Sicherheit
in dieser Schwierigkeit.

Endlich kann ich aufatmen!